



### **„Kältehilfe: ASB verteilt 2.500 Schlafsäcke für Obdachlose**

*Würzburg. Entsprechend seinem Motto „Wir helfen hier und jetzt“ hat der Arbeiter-Samariter-Bund am 29. November, seinem 130. Geburtstag, bundesweit mehr als 2.500 Schlafsäcke und Hygienesets an Obdachlose verteilt.*

*„Mehr als 50.000 Menschen in Deutschland leben dauerhaft auf der Straße. In den Notunterkünften gibt es vor allem in der kalten Jahreszeit nicht genug Plätze für alle Bedürftigen“, erklärt ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch die Aktion. „Schnell und pragmatisch helfen, das war schon vor 130 Jahren unser Ansinnen und so wollen wir auch heute helfen. Deshalb verteilen wir in 40 Städten Schlafsäcke und Hygienesets.“ Die strapazierfähigen Schlafsäcke sollen laut Bauch vor allem den Menschen helfen, die für die kalte Jahreszeit keine Unterkunft finden oder von deren Vorteilen nicht zu überzeugen sind. Ergänzt wird das Angebot durch praktische Hygienesets, die alles Notwendige wie beispielsweise Zahnbürste, Zahnpasta, Duschbad und Shampoo enthalten.*

*Auch in Würzburg leben viele Menschen auf der Straße. Für den ASB Regionalverband Würzburg-Mainfranken ist es deshalb selbstverständlich, sich an der Kältehilfe-Aktion zu beteiligen. „Hier geht es um unsere Kernkompetenz: Menschen in Not zu helfen. Hier und jetzt“, begründet ASB-Geschäftsführer Martin Klug die Initiative. „Mit den 50 Schlafsäcken und Hygienesets hoffen wir, die prekäre Lage von Obdachlosen vorerst etwas entspannen zu können.“ Neben den Schlafsäcken hat der ASB auch 50 Isomatten verteilt, die vom Sportausstatter Decathlon Würzburg zur Verfügung gestellt wurden.“*

*Im Bild freuen sich die stellvertretende Geschäftsführerin Nadia Fiedler (Christophorus GmbH) und der Chef der Wärmestube Christian Urban über die ASB-Aktion.*

**Bild:** von links: Christian Urban (Wärmestube), Nadia Fiedler (Christophorus GmbH), Martin Klug (Geschäftsführer ASB), Hans Werner Loew (Vorstandsvorsitzender ASB), David Schug (Geschäftsführer Decathlon)